



Online bewerben, aber richtig!

Im Zeitalter des Internet werden Bewerbungen via Email zunehmend von Unternehmen bevorzugt, da sie ein zügiges und ökonomisches Bewerbermanagement erlauben. Bei der Bewerbung via Mail sind einige Besonderheiten im Vergleich zur Bewerbung per Post zu beachten. Wichtig ist es, ein sogenanntes geschlossenes Dateiformat zu verwenden. Am besten eignet sich hierfür das PDF-Format.

Dabei empfiehlt es sich, das Anschreiben, den Lebenslauf und die Zeugnisse jeweils als PDF zu erstellen, das ist übersichtlich, und der Empfänger kann sich schnell entscheiden, welches Dokument er sich als erstes ansehen möchte.

Jedes Dokument sollte eindeutig benannt werden, und zusätzlich den Vor- und Nachnamen des Bewerbers enthalten z. B. „CV Mustermann, Max.doc“, wobei CV eine für Personal gebräuchliche Kurzform für Lebenslauf ist.

Junge Menschen wenden sich oft an uns, weil sie nur geringe Resonanz auf ihre Bewerbungen erhalten. Dabei gelten für die Online-Bewerbung die gleichen Regeln wie für die Bewerbung per Post: Nur wer positiv auffällt, schafft es in die engere Wahl. Ungenutzte Chancen liegen schon in der Verfassung des Anschreibens. Oft lesen wir hier die üblichen Standardformulierungen und Floskeln. Um einen Personalentscheider von sich zu überzeugen gilt es, eine prägnante und überzeugende Botschaft zu senden und die Frage zu beantworten: „Warum bin ich der oder die Richtige für den Ausbildungsplatz“ und „Warum bewerbe ich mich gerade bei der Firma XY“. Wenn es gelingt, auf beide Fragen eine individuelle und passgenaue Antwort zu geben, ist der erste Schritt schon geschafft. Das ist die Kür bei der Bewerbung. Letztlich ebenso wichtig für den Erfolg in der Online-Bewerbung ist aber auch die Form.

Für Online-Bewerbungen empfehlen wir unseren Kunden, in der Email nicht das komplette Anschreiben wiederzugegeben, sondern prägnant Interesse zu bekunden und auf die Bewerbung und den Anhang zu verweisen. Gerade bei jungen Ausbildungsplatzsuchenden kommt es vor, dass sie die formelle Schriftsprache nicht einhalten. Abkürzungen wie „MfG“ oder Smileys sind hier tabu, Groß- und Kleinschreibung sowie Zeichensetzung sind ebenso wichtig wie in der Papierform und geben bei einer großen Zahl an Ausbildungsplatz-Anwärtern oftmals den letzten Ausschlag.

Beim Lebenslauf gilt es, die geltenden Spielregeln im Layout zu beachten. Was für Viele neu ist: Es gibt eine Vielzahl an individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Hier kann man mit einem Blick über den „Tellerrand“ von anderen Nationen lernen. So ist es selbstverständlich erlaubt und besonders innovativ, analog zu anglo-amerikanischen Gepflogenheiten den Lebenslauf mit einer selbstbewussten Aussage oder der persönlichen beruflichen Zielsetzung zu beginnen. Gerade junge Leute können dadurch trotz noch fehlender Erfahrung mit Persönlichkeit und Überzeugungskraft punkten.

Für die Bewerbung per Email sollten sich Ausbildungsplatzsuchende eine seriöse Email-Adresse zulegen. Nicht selten liest man im Absender Email-Adressen wie „Tom16“ oder „Schmusekatze95“, die dem Personaler alles andere als einen seriösen Eindruck vermitteln. Ob eine schriftliche Bewerbung per Post oder per Email bevorzugt wird, steht meist in der Stellenanzeige.



Es kann sich jedoch auch lohnen, kurz telefonisch nachzufragen um sicher zu gehen, welche Bewerbungsform gewünscht wird. Dann aber bitte auch vorbereitet sein, wenn der Personaler etwas über den Anrufer erfahren möchte! Denn es wäre doch schade, wenn man diese Chance ungenutzt ließe.

Für Unternehmen wird die Bewerbersuche über Online-Jobbörsen gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels zunehmend interessant. Ein Profileintrag in einer Online-Jobbörse kann eine sehr gute Ergänzung zur aktiven Bewerbung sein, ist als alleinige Bewerbungsstrategie momentan jedoch nicht zu empfehlen.

Wichtig für den Bewerber ist, sein Profil ebenso wie seine Bewerbungsunterlagen sorgfältig zu erstellen und aktuell zu halten. Ein Bewerbungsfoto wertet den Eintrag zusätzlich auf. Um Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden hat es sich bewährt, die Texte im Textprogramm vorzuschreiben und zu prüfen, bevor sie online eingefügt werden.

Bei jungen Anwärtern auf einen Ausbildungsplatz ebenso wie bei erfahrenen Bewerbern recherchieren Personaler nicht selten, was sie zusätzlich per Internet über den Bewerber in Erfahrung bringen können. Junge Menschen sollten also sehr genau überlegen, was sie in Foren und Portalen von sich preisgeben. Gerade Partyfotos, die zum Spaß ins Netz gestellt wurden, können im beruflichen Zusammenhang kritisch bewertet werden und zu einer Absage führen. Ausbildungsplatzsuchende sollten daher von Zeit zu Zeit ihre sogenannte Googleability prüfen, also die Findbarkeit und Reputation der eigenen Person in der virtuellen Welt: Hierzu einfach den eigenen Namen bei Google eingeben und prüfen, ob ungewollte Ergebnisse zur eigenen Person angezeigt werden.

Das C³ Cologne Career Center berät Sie individuell und professionell bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, ob online oder Print. Informieren Sie sich jetzt kostenlos über unser Angebot.

Dauer	1 Coachingsitzung à 1 Std. (60 Min.)
Termine	Montag bis Freitag nach individueller Vereinbarung
Kosten	100,- EUR (unsere Leistungen sind gem. § 4 Abs. 21 UStG von der Umsatzsteuer befreit)

Mehr Informationen unter www.colognecareercenter.de und unter 0221 - 35 53 16 0

Über das C³ Cologne Career Center

Seit 2006 bietet das C³ Cologne Career Center als Teil des Rheinischen Bildungszentrums (RBZ) und der Rheinischen Stiftung professionelle und individuelle Berufs- und Karriereberatung. Unter Berücksichtigung des gesamten Karriereprozesses liegt das Hauptaugenmerk auf partnerschaftlicher Begleitung und zukunftsorientierten, zielgerichteten Lösungen. Ein Team aus erfahrenen Trainern und Coaches berät in maßgeschneiderten Einzelcoachings und zielgruppenspezifischen Workshops Berufserfahrene und Führungskräfte und bereitet Auszubildende, Studenten und Absolventen auf den Einstieg ins Berufsleben vor. Bei Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung, Managementdiagnostik und Veränderungsmanagement leistet C³ professionelle Beratung.

C³ unterstützt Schüler und Auszubildende bei der Definition Ihres Berufsziels und bei der Ausbildungs- und Studienplatzsuche. Studenten und Berufseinsteiger erarbeiten zusammen mit ihren Coaches Antworten zu beruflicher Ausrichtung und Karriereplanung und können in Bewerbungstrainings Vorstellungsgespräche und Jobsituationen simulieren. Karriere- und Kompetenztrainings helfen Berufserfahrenen, ihre berufliche Laufbahn zu planen und neue Ziele zu erreichen. Mit seinem Corporate Coaching bietet C³ Unternehmen Lösungen im Bereich Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung sowie Veränderungsmanagement. Das Individual Coaching richtet sich an Führungskräfte und Manager, die für ihre persönliche berufliche Weiterentwicklung einen Sparringspartner suchen.